

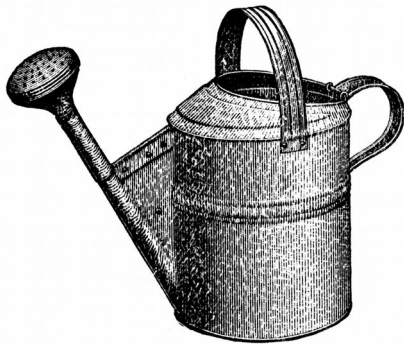
Ein Balkon für alle Sinne



Heute wollen wir einen Balkonkasten oder sogar eine ganzen Terrasse für alle Sinne gestalten. Der Balkonkasten kann an einem Nachmittag bepflanzt werden, die Gestaltung der Terrasse kann auch in mehreren Etappen geschehen.

Zum Sehen

- Wir pflanzen Blumen in kräftigen Farben
- Um Insekten beobachten zu können, wählen wir Blumen wie Katzenminze, Salbei, Goldkosmos, Goldlack, Fächerblume, Kapuzinerkresse oder niedrige Strohblumen, Verbene, Männertreu, Wandelröschen, Löwenmäulchen, Küchenkräuter.
- Eine flache Schale auf dem Boden lockt Tiere zum Trinken an. Ein Stein in der Mitte bietet Insekten Hilfe, wenn sie ins Wasser fallen, und eignet sich zum Landen für Vögel.



Zum Hören

- Wir hängen ein klimperndes Mobilé auf
- Wir stellen eine große Schale mit Wasser auf und installieren darin eine Pumpe für ein kleines Wasserspiel, das angenehm plätschert
- Im Balkonkasten pflanzen wir Gräser, die lang in die Luft ragen und im Wind rascheln: Zittergras, Klappernuss, Zuckermais (Achtung, sehr groß wachsend!)

Zum Riechen

- Wir wählen duftende Kräuter wie Minze, Melisse, Rosmarin
- Viele Blumen haben extra gezüchtete duftende Blätter wie die Schokoladen-Kosmee

Zum Schmecken

- Viele Beeren lassen sich auch auf dem Balkon oder einer kleinen Terrasse ziehen: Erdbeeren in hängenden Ampeln und Johannisbeeren als Hochstämmchen
- Küchenkräuter wie Petersilie, Schnittlauch, Oregano pflanzen wir auf Brusthöhe, damit sie gut erreichbar sind

Zum Berühren

- Gräser mit weichen Samenständen laden zum Berühren ein
- Pflanzen wie Wollziest haben schöne weiche Blätter
- Eine Schale mit Sand und bunten Steinen kann immer wieder neu gestaltet werden und trainiert die Feinmotorik
- Auch das Wasserspiel regt zum Anfassen an

